Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Norina Peinelt 563 6602 563 8036 Norina.Peinelt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.10.2021
	Drucks.-Nr.:	**VO/1051/21** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
27.10.2021	**BV Vohwinkel**	**Empfehlung/Anhörung**
03.11.2021	**BV Elberfeld-West**	**Empfehlung/Anhörung**
11.11.2021	**Hauptausschuss**	**Entscheidung**
16.11.2021	**Rat der Stadt Wuppertal**	**----------**

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Radfreigabe Verbindungsweg An der Bük/Saurenhaus

Grund der Vorlage

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW.

Beschlussvorschlag

Dem Bürgerantrag wird dem Grunde nach zugestimmt.

Die Umsetzung der vorgeschlagenen Optimierungsmaßnahmen sowie die anschließende Freigabe des Verbindungsweges für den Radverkehr wird beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Folgendes wird beantragt:

*1) Kurzfristig Freigabe des Verbindungsweges für Radler*innen*
2) Mittelfristig bauliche Verbesserung des Weges, z.B. verbesserte Asphaltierungen, Ersatzlösungen für die Regenwasserrinnen, Verbreiterungen an Engstellen
3) Mittelfristig Veränderung der Radbeschilderungen um Radler entlang dieses besseren Weges zu leiten (Anstelle der Beschilderung Richtung Wiedener Kreuz)

Wie bereits vom Antragsteller beschrieben, befindet sich der Verbindungsweg zurzeit in einem optimierungswürdigen Zustand. Durch die vorhandenen Entwässerungsrinnen in Verbindung mit dem starken Gefälle sowie die fehlende Beleuchtung wird unter den jetzigen Voraussetzungen von der Verwaltung in Abstimmung mit der zuständigen Kreispolizeibehörde davon abgeraten die Strecke für den Radverkehr kurzfristig freizugeben.

Mittel- bis Langfristig spricht sich die Verwaltung in Abstimmung mit der Kreispolizeibehörde für eine Optimierung des im Antrag thematisierten Teilabschnittes der Wegeverbindung aus. Um eine verkehrssichere Freigabe für den Radverkehr schaffen zu können, müssen Arbeiten am Untergrund erfolgen sowie abschnittsweise neuen Beleuchtungspunkte geschaffen werden.

Die Verwaltung empfiehlt in Abstimmung mit der zuständigen Kreispolizeibehörde den Verbindungsweg verkehrssicher auszubauen und für den Radverkehr freizugeben.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

x ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Förderung von emissionsfreier Mobilität

Kosten und Finanzierung

Der erforderliche Finanzmittelanteil in Höhe von ca. 95.000 € stehen im Teilfinanzplan 2021 im PSP-Element 5.215401.002.003 „Um- und Ausbau Radverkehr“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Maßnahmen können nach Beschlussfassung und je nach Witterungsverhältnissen zeitnah umgesetzt werden.

Anlagen

Anlage 01 – Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW